



Kirchschlag

informiert

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag

Ausgabe 01/2026 | Sommer 2026

www.kirchschlag.gv.at



Informationen aus der Gemeinde

Berichte von Kindergarten & Schulen

Gratulationen | Todesfälle | Ehrungen



Amtsstunden

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag und Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind auch nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Impressum „Kirchschlag informiert“

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag – Ausgabe 1/2026

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Kirchschlag | 3631 Kirchschlag 2 | office@kirchschlag.gv.at

Redaktion:

BGM Christina Martin, Anita Köck
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos:

Marktgemeinde Kirchschlag, Vereine, pixabay.com

Druck/Herstellungsort:

Gemeindeamt Kirchschlag, 3631 Kirchschlag 2

Alles Gute!



„Alles Gute“ – eine Redewendung, die viel aussagt und uns in den unterschiedlichsten Lebenssituationen begleitet.

Wir gratulieren zu besonderen Jubiläen, wünschen nach einer Erkrankung eine rasche Genesung oder begleiten junge Menschen nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung mit den besten Wünschen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Oder wir wünschen nach einem Schicksalsschlag viel Kraft und alles Gute, um die kommende Zeit zu bewältigen.

Diese einfachen Worte stehen für Wertschätzung, Zusammenhalt und das Miteinander, das unsere Gemeinde auszeichnet.

Besonders freut es mich, dass wir heuer wieder die **beliebten Geburtstagsrunden für unsere Seniorinnen und Senioren** fortführen können. Gemeinsam mit dem Verein Nachbarschafts.Kultur lädt die Marktgemeinde Kirchschlag an drei Terminen alle Geburtstagskinder ab dem 65. Lebensjahr zu einer gemütlichen Tratschrunde bei Kaffee & Kuchen ein. In angenehmer Atmosphäre stehen Begegnung, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Mit dabei sind auch unsere Community Nurse sowie eine Koordinatorin des Vereins Nachbarschafts.Kultur. Sie informieren über Hilfs- und Unterstützungsangebote und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Allen Geburtstagskindern wünsche ich auch auf diesem Weg von Herzen Gesundheit, Lebensfreude und alles Gute.

„Alles Gute“ wünschen wir heuer auch zwei Vereinen, die **bedeutende Jubiläen** feiern dürfen. Die **Musikkapelle begeht ihr 80-jähriges Bestehen**, der Sportverein - **USV Raika Kirchschlag sein 40-jähriges Jubiläum**. Das sind schöne Anlässe, allen Funktionärinnen und Funktionären, Musikerinnen und Musikern, Sportlerinnen und Sportlern

sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken.

Ihr ehrenamtlicher Einsatz stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und macht Kirchschlag lebendig und lebenswert. Unsere Vereine sind ein tragendes Fundament des gesellschaftlichen Lebens und verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Gerade in einer Zeit, in der vieles rascher und oft anonym wird, zeigt sich der besondere Wert einer starken Gemeinschaft. Verantwortung füreinander zu übernehmen, Traditionen zu pflegen und gleichzeitig offen für Neues zu sein, sind wichtige Grundlagen für eine positive Entwicklung unserer Heimat.

Mit dem Beginn des Sommers wünsche ich allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern einen schönen Sommer, erholsame Ferien- und Urlaubstage, viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden sowie Zeit zum Auftanken. Unseren Landwirtinnen und Landwirten wünsche ich eine erfolgreiche, unfallfreie Erntezeit und den verdienten Ertrag für ihre tägliche Arbeit, die wesentlich zur Versorgung der Bevölkerung und zur Pflege unserer Kulturlandschaft beiträgt.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen:
Gesundheit, Zufriedenheit und für die kommende
Zeit von Herzen: **Alles Gute!**

Eure Bürgermeisterin

Christina MARTIN



„Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende“

(Oscar Wilde)

Informationen aus der Gemeinde

AMTLICHE Mitteilung

Wohnsitz

Anmeldung – Ummeldung – Abmeldung

Eine Anmeldung ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft, eine Abmeldung innerhalb von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen.

Bei der Anmeldung benötigen Sie folgende Dokumente:

1) Öffentliche Urkunde, aus denen Familien- und Vornamen, Familienname vor der ersten Eheschließung, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit des Anzumeldenden hervorgehen, z.B.: Reisepass und Geburtsurkunde.

2) Meldezettel - erhältlich auf unserer Homepage und am Gemeindeamt - ausgefüllt und von der Unterkunftgeberin/vom Unterkunftgeber und der Unterkunftnehmerin/dem Unterkunftnehmer unterschrieben.

Anmeldung des Hauptwohnsitzes: Meldezettel vom bisherigen Wohnsitz (die Abmeldung des bisherigen Wohnsitzes wird gleichzeitig online von uns durchgeführt. Sie müssen also nicht mehr zu „alten“ Gemeinde und zur „neuen“ Gemeinde gehen.

Anmeldung weiterer Wohnsitz: oben genannte öffentlichen Urkunden und den Meldezettel vom jetzigen Hauptwohnsitz zur Einsichtnahme.

Anmeldung eines Neugeborenen: Geburtsurkunde.

Abmeldung eines verstorbenen Familienmitgliedes: Sterbeurkunde und Meldezettel.

Abmeldung bei Verzug im Inland: Sie brauchen nur auf das Gemeindeamt des neuen Wohnsitzes gehen und dort wird bei der Anmeldung auch gleichzeitig die Abmeldung durchgeführt.

Abmeldung bei Verzug ins Ausland: Vorlage beider Meldezettel.

Unterkunftnehmer/innen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, benötigen in jedem Fall ein Reisedokument (Reisepass).

Information Hundeabgabe

Hundean- und abmeldung



Abgabepflichtig gemäß § 4 NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Innerhalb eines Monats nach Erhalt des Hundes muss die Anmeldung bei der Marktgemeinde Kiranschlag erfolgen.

Die Anmeldung kann persönlich Gemeindeamt oder mittels Online-Anmeldeformular erfolgen. Bei der persönlichen Anmeldung nehmen Sie bitte den Impfpass mit, damit alle wichtigen Daten des Hundes erfasst werden können (Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter, Name, Chipnummer).

Nach Erfassung aller Hundedaten erhalten Sie von uns eine Hundemarke. Die Registrierung auf www.animaldat.com ist selbst durchzuführen.

Bei der Anmeldung am Gemeindeamt sind die **Bestätigungen für Versicherung, Sachkundenachweis und Theoriekurs zwingend vorzulegen.**

!!!Achtung!!!

Seit **1. Juli 2026** ist die neue Tierhalteverordnung in Kraft. Alle Infos zum neuen Gesetz und zum Erwerb des Sachkundenachweises finden Sie unter www.noehundepass.at

Die jährliche Hundeabgabe und die einmaligen Kosten für die Hundeabgabemarke sind mittels Vorschreibung zu bezahlen.

In unserer Gemeinde können Hunde nur in den Kategorien „übrige Hunde“ (€ 20,-) oder „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ (€ 100,-) gemeldet werden. Nutzhunde (€ 6,54) nur in besonderen Ausnahmen.

Die Anmeldung eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential ist nur persönlich möglich.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass ein Hund nach seinem Ableben am Gemeindeamt abgemeldet werden muss!

Haustiere gut miteinander auskommen

Haustiere bereichern unser Leben. Hunde, Katzen, Pferde und viele andere Tiere sind treue Begleiter, fördern Bewegung und soziale Kontakte und bringen Freude in den Alltag.

Damit das Zusammenleben von Menschen und Tier in unserer Gemeinde harmonisch funktioniert, braucht es jedoch Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und die Einhaltung einiger wichtiger Regeln.

Verantwortung beginnt bei der richtigen Haltung

Jedes Tier hat artspezifische Bedürfnisse. Hunde benötigen ausreichend Bewegung, Beschäftigung und soziale Kontakte. Pferde brauchen genügend Auslauf, eine geeignete Unterbringung und fachgerechte Betreuung. Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung – nicht nur für dessen Wohlergehen, sondern auch gegenüber Nachbarn, Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

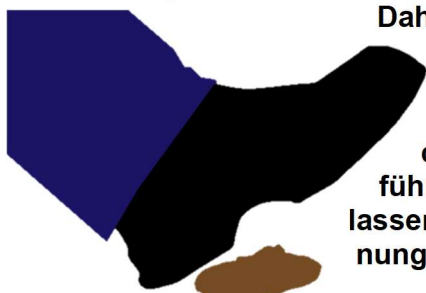
Besonders bei Hunden ist darauf zu achten, dass sie so gehalten und geführt werden, dass niemand gefährdet oder unzumutbar belästigt wird. Regelmäßige Erziehung und ein respektvoller Umgang tragen wesentlich dazu bei, Konflikte zu vermeiden.

Infos zur richtigen Meldung von Hunden und den Erhalt des Hundesachkundenachweis in Niederösterreich gibt es auf der vorherigen Seite.

Hinterlassenschaften beseitigen Ein Zeichen des Respekts

Ein häufiges Ärgernis im öffentlichen Raum sind nicht entfernte Hinterlassenschaften von Hunden. Hundekot auf Gehsteigen, Grünflächen oder Wegen beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild, sondern kann auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen.

Daher gilt: Wer mit seinem Hund unterwegs ist, sollte stets entsprechende Sackerl mitführen und die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entsorgen.



Dasselbe Prinzip der Rücksichtnahme gilt auch für Pferdehalterinnen und Pferdehalter. Werden Straßen, Wege oder öffentliche Flächen durch



Pferdemist verunreinigt, sollte dieser zeitnah entfernt werden. Verunreinigungen auf Straßen können insbesondere für Radfahrerinnen, Radfahrer und Motorradfahrer eine Gefahrenquelle darstellen. Die Straßenverkehrsordnung verbietet grundsätzlich das Beschmutzen von Straßen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.

Gemeinsam für ein gutes Miteinander

Ein freundliches Miteinander in unserer Gemeinde gelingt dann am besten, wenn Tierhalterinnen und Tierhalter Verantwortung übernehmen und gleichzeitig Verständnis für die Anliegen ihrer Mitmenschen zeigen. Rücksichtnahme, gute Erziehung der Tiere und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen tragen wesentlich dazu bei, dass Mensch und Tier gut miteinander auskommen.

DANKE!

#immerbesserbauen
#buildingverbetter



swietelsky.com

Unser Friedhof

Ein Ort der Erinnerung, des Abschieds und der Begegnung

Ein Friedhof ist weit mehr als ein Ort des Abschieds. Er ist ein Platz der Erinnerung, des Innehaltens und der Begegnung – ein Ort, an dem wir unseren Verstorbenen gedenken und gleichzeitig Ruhe und Kraft finden können. Damit unser Friedhof auch künftig ein würdevoller und gepflegter Ort bleibt, bitten wir alle Grabnutzerinnen und Grabnutzer um ihre Mithilfe.



Gepflegte Gräber ein Zeichen der Wertschätzung

Wir ersuchen, die Gräber regelmäßig und sorgfältig zu pflegen. Dazu zählt auch die Kiesumrandung, die ebenso sauber und ordentlich gehalten werden soll. Als „Natur im Garten“-Gemeinde legen wir besonderen Wert auf eine naturnahe und umweltfreundliche Pflege. Für das Entfernen von Unkraut steht bei der Wasserstelle in der Mitte des Friedhofs eine Pendelhacke zur Verfügung. Wir bitten darum, diese nach der Benützung wieder an ihren Platz zurückzubringen, damit sie allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung steht.

Neu gestaltete Urnengräber

Im Frühjahr wurden die Urnengräber neugestaltet und bieten nun einen ansprechenden Rahmen für die letzte Ruhestätte. Aktuell sind noch neun Urnengräber frei, davon drei mit Mauernische.



Wir möchten darauf hinweisen, dass auch der geschotterte Bereich bis zum Randstein zum jeweiligen Urnengrab gehört und individuell gestaltet werden kann.

Bitte achten Sie generell bei der Grabgestaltung darauf, dass Pflanzen nicht über die Grabumrandung hinausragen und benachbarte Gräber oder Wege beeinträchtigen.

Richtige Mülltrennung

Ein gepflegter Friedhof lebt auch von einer sorgfältigen Mülltrennung. In den Grünschnittcontainer gehören ausschließlich organische Materialien wie Pflanzenreste oder Unkraut. Zusätzlich stehen Restmüll- und Papiercontainer zur Verfügung. Entlang des Hauptweges befinden sich außerdem zwei Mistkübel für kleinere Abfälle.



Infrastruktur am Friedhof

Das Wasser steht während der frostfreien Zeit zur Verfügung. Unser nachhaltiges ÖKlo wird – mit Ausnahme der Wintermonate – wöchentlich gereinigt.

Wir bitten um Verständnis, dass der Friedhof im Winter nur bei Bedarf geräumt wird.

Es ist auch der Plan die Wege, sowie das Gerätehaus im Laufe der Zeit zu sanieren. Aufgrund der aktuell finanziellen Lage wird es allerdings noch etwas dauern.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Grabkerzenspender, welcher vom Bestattungsunternehmen Teuschl regelmäßig aufgefüllt wird.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Ein gepflegter Friedhof ist Ausdruck von Respekt gegenüber unseren Verstorbenen und ihren Angehörigen. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass unser Friedhof ein schöner Ort der Erinnerung, der Begegnung und des stillen Gedenkens bleibt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



Kinderfasching in Kirchschlag

Am Faschingssamstag ging es rund in Kirchschlag. Räuber & Polizisten, Prinzessinnen, Superhelden, Glücksbringer, Cowboys & amerikanische Ureinwohner, sowie viele andere kreative Verkleidungen tummelten sich im Gasthaus Adam und feierten den Fasching.

Ein besonderer Dank gilt einigen engagierten Mama's aus der Marktgemeinde Kirchschlag und den zahlreichen Sponsoren, dass sie für die tollen Tombola- und Hauptpreise sorgten.



Frühjahrsputz

Bei schönstem Wetter wurde wie jedes Jahr um 9 Uhr in den Katastralgemeinden gestartet, um die Straßen- und Wegränder von unachtsam weggeworfenem Müll zu befreien.

Gemeinsames Ziel war das ASZ in Kirchschlag, wo dann auch eine (oder 2) Leberkäsemmerl vom neuen Fleischer und eine erfrischende Stärkung warteten.

**Ein großes DANKE,
ALLEN freiwilligen Helfern!**



WHISKY

Whisky, Gin, Brände & Liköre



Geschenkideen

Personalisierte Etiketten
Individuelle Abfüllungen
z.B. Gastgeschenke für Hochzeit

Außerdem:
Geführte Touren &
Verkostungen, Cafe mit Terrasse
& öffentlicher Spielplatz

Whisky-Erlebniswelt & Destillerie Haider
1. Whiskydestillerie Österreichs
3664 Roggenreith 3

WHISKYERLEBNISWELT.AT

„Goldener Igel“ Für die Marktgemeinde Kirchschatlag



© „Natur im Garten“ / J. Ehn

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Anfang Juni die Auszeichnungen an die „Natur im Garten“ Gemeinden des Wald- und Weinviertels.

Mit dem „Goldenen Igel“ würdigt „Natur im Garten“ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Die höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘ und für eine rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünräume. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich für Umwelt, Klima und Artenschutz einsetzen, schaffen wir gemeinsam Lebensräume für Pflanzen und Tiere, ein noch lebenswerteres Niederösterreich, die beste Zukunft für unsere Kinder und machen Niederösterreich zum führenden ökologischen Gartenland in Europa.“

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv





familienfreundliche gemeinde

Ziel erreicht! – Wir sind FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE!

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung in den Räumlichkeiten der Energie AG Oberösterreich in Linz wurden am 9. April 2026 zahlreiche Gemeinden und Regionen aus ganz Österreich für ihr familienfreundliches Engagement ausgezeichnet.

Die Verleihung des staatlichen Gütezeichens familienfreundliche gemeinde erfolgte durch Claudia Bauer, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie sowie den Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, DI Bgm. Johannes Pressl.



Wanderbares Kirchschlag

Im Rahmen des „Tut gut!“-Wandererwachens, am Sonntag, den 26. April 2026 wurde die neue Wanderkarte der Marktgemeinde Kirchschlag präsentiert. Ein Wanderwegenetz mit ~70 km durch die wunderbar wanderbare Gemeinde im südlichen Waldviertel.



Bereits 2021 kam die Idee, ein Wanderkonzept für die Marktgemeinde Kirchschlag zu erarbeiten. Die Idee alle 10 Katastralgemeinden erwandern zu können, wurde 2025 am Weg zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde wieder aufgenommen und Anfang 2026 konnte die neue Wanderkarte endlich in Druck gehen.

Genauere Infos zu den sieben, gut markierten, Wanderstrecken von 3,4 km bis 16,2 km Länge gibt's unter www.waldviertel.at oder www.kirchschlag.gv.at/freizeit-tourismus/wanderrouen

Ab in die Bücherzelle

Den WELTTAG DES BUCHES (23.04.) nahm unsere Bürgermeisterin zum Anlass um den Kindern der Nachmittagsbetreuung die neue Bücher-Tausch-Zelle bei der Bushaltestation Kirchschlag/Feuerwehr zu zeigen.

In dieser neuen "Mini-Bibliothek" sind in den unteren Reihen bewusst Kinder- und Jugendbücher eingeordnet, um auch unsere Jüngsten zum Lesen zu animieren und freien Zugang zur Literatur zu ermöglichen.



Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern, Lesen und Eintauchen in andere Welten!

GESUNDES KIRCHSCHLAG



Immer AKTIV in Kirchschlag

Auch das Jahr 2026 startete, für alle die auf sich schauen, ganz im Zeichen der Gesundheit.

Mit unseren unterschiedlichen Angeboten von **RückenFit** mit Michaela Führer, **Yoga für Damen & Herren** mit Elisabeth Lagler oder Progressive Muskelentspannung mit Elfie Kepte ist für jede/n das Richtige dabei und ihr könnt eurem Körper, Geist & Seele Gutes tun.



DemenzVortrag 4. Teil RISIKOFAKTOREN UND PROPHYLAXEN

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen – doch nicht jeder ist machtlos gegenüber der Erkrankung. Ein gesunder Lebensstil und rechtzeitige Vorsorge können das Risiko verringern und den Verlauf positiv beeinflussen. In diesem Vortrag wurden folgende Punkte behandelt:

- Welche Risikofaktoren Demenz begünstigen
- Welche Maßnahmen zur Vorbeugung empfohlen werden
- Wie Bewegung, Ernährung und soziale Aktivität das Gehirn schützen können
- Praktische Tipps für den Alltag

Mehr Infos finden Sie unter
www.demenzservicenoe.at



Selbstverteidigungskurs Kinder Selbstbewusstsein und innere Stärke für Kids

Die Gesunde Gemeinde konnte dieses Frühjahr ein besonderes Angebot für unsere Kinder auf die Beine stellen: einen Selbstverteidigungskurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren. In acht Einheiten erklärte Trainer Patrick Kitzler den Kindern, wie man sich in unangenehmen Situationen („Mitschüler bedrängen mich“, „ein Erwachsener will mich festhalten“) am besten verhält und sich mit einfachen Tricks daraus lösen kann. Dabei steht vor allem die Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins im Vordergrund. Für eine Welt ohne Mobbing und Gewalt. Seitens der Initiative „Tut Gut!“ wurden die Kurskosten gefördert.



„Tut gut!“-Wandererwachen

Am 26. April war es wieder so weit: die Wandersaison wurde mit dem Tut gut-Wandererwachen eingeläutet (Siehe S. 8) und ergänzte sich perfekt mit dem Frühlingmarkt der Dorferneuerung.

VORSCHAU – Herbst 2026

Yoga (Damen und Herren)

Progressive Muskelentspannung

ab 22. Sept. 8x 19.00 Uhr im Mehrzweckraum

Ballino – Ballschule für Kinder – Start 15.09.

10 Einh. immer Dienstag – 14.30 bis 15.30 Uhr

Vortrag
Lebensfreude ich (m)eine Entscheidung

21. September 2026 | Mehrzweckraum

KochWorkshop

„schnelle & gesunde Jause für den Alltag“

17. Oktober – FF-Haus/Küche

Erste-Hilfe-Kurs

Auffrischung – 8 Stunden im Herbst 2026

Selbstverteidigung für Damen

SA – 3. Oktober 2026 – 15.00 bis 18.00 Uhr

Natur im Garten Vortrag

05.10.2026 | 19 Uhr | Mehrzweckraum

16. Waldviertler Dorfspele 2026 in Grafenschlag Wir sind wieder dabei!

Die Marktgemeinde Kirchschlag ist heuer wieder bei den 16. Waldviertler Dorfspele in Grafenschlag vertreten. Mit vereinten Kräften ringen wir, wie zahlreiche Gemeinden aus dem Bezirk Zwettl, um Punkte in den einzelnen Bewerben. Die Dorfspele gelten als eines der größten kommunalen Gemeinschaftsereignisse der Region und stehen seit Jahrzehnten für Zusammenhalt, Teamgeist und gelebte Dorfgemeinschaft.

Von **28. bis 30. August 2026** wird die Marktgemeinde Grafenschlag zum Austragungsort der 16. Waldviertler Dorfspele. Insgesamt treten 16 Gemeinden in 14 abwechslungsreichen Bewerben gegeneinander an – von sportlichen Wettkämpfen über Geschicklichkeitsbewerbe bis hin zu kulturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen.

Für Kirchschlag bedeutet die Teilnahme weit mehr als nur sportlichen Ehrgeiz. Die Dorfspele bieten die Möglichkeit, die Gemeinde nach außen zu vertreten, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Ob jung oder erfahren, Vereinsmitglied oder engagierte Bürgerin bzw. engagierter Bürger – jeder Beitrag stärkt das Team Kirchschlag und macht die Teilnahme zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

In einer Sitzung mit allen Vereinsverantwortlichen wurden die Disziplinen besprochen und die Bewerbsverantwortlichen festgelegt. Ebenfalls wurde in dieser Sitzung vereinbart, dass der Kinderbewerb heuer von Ottenschlag übernommen wird und die Kinder aus beiden Gemeinden (VS) daran teilnehmen können und dass am Bewerb Völkerball nicht teilgenommen wird.

DANKE an alle, die voran gehen, sich aktiv einbringen und Kirchschlag bei den Dorfspele würdevoll vertreten.

Auf geht's – drücken wir unserem Dorfspele-Team schon jetzt die Daumen und freuen uns auf ein erfolgreiches Dorfspele-Wochenende 2026!

Weitere Informationen zu Bewerben und Programm finden Interessierte auf der offiziellen Website unter www.dorfspele.at



Bewerbsanmeldungen

Gemeinde	Asphaltstock-schießen	Beachvolleball	Darts	Feuerwehr	Jugendbewerb	Kinderbewerb	Landwirtschaft	Musikbewerb	Orientierungs-lauf-Staffel	Ortsbild	Schnapsen	Tischtennis	Völkerball	Zimmerge-wehrschießen
Allentsteig	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Echsenbach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Göpfritz an der Wild	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Grafenschlag	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Groß Gerungs	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Großlobnitz für Zwettl	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Großgöttfritz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kirchschlag	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Kottes-Purk	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ottenschlag	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
Pölla	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rappottenstein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Sallingberg	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schönbach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schweiggers	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Waldhausen	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja



**Der Storch war heuer schon besonders fleißig.
Wir gratulieren ...**



Jacqueline & Markus Lagler
aus Pleßberg,
zur Geburt von Tochter **LIA**
am 26.12.2025



Melanie & Patrick Führer
aus Schneeberg,
zur Geburt von Sohn **LIONEL**
am 22.04.2026



Raphaela Mörth & Johannes Wieland
aus Kirchschlag,
zur Geburt von Sohn **JOHANNES MICHAEL**
am 04.03.2026



Daniela Veigl & Daniel Scheighofer
aus Pleßberg,
zur Geburt von Tochter **LUNA**
am 22.04.2026



Nina Schmidt & Josef Stieger
aus Scheib,
zur Geburt von Sohn **JOSEF**
am 15.04.2026



*Bitte helfen Sie mit, dass koordinierte
Nachbarschaftshilfe in unserer
Gemeinde weiter geht!*

GEMEINSAM FÜR UNSERE ÄLTEREN MITMENSCHEN



Ihre Unterstützung zählt!

Damit Menschen in unseren Gemeinden so lange wie möglich selbstbestimmt und gut begleitet zu Hause leben können, gibt es die Initiative **NachbarschaftsKultur** – getragen von 650 Ehrenamtlichen in 31 Gemeinden und 11 Mitarbeiterinnen, die rund 850 ältere Personen regelmäßig unterstützen.

Mit Ihrer Hilfe

können wir diese wertvolle Arbeit fortführen.

Unser Auftrag & WARUM WIR SIE BRAUCHEN



Liebe Klientinnen und Klienten, liebe Angehörige,
seit vielen Jahren begleitet Sie **Nachbarschaftskultur** (vormals Nachbarschaftshilfe Plus/DAVNE),
damit Sie oder Ihre Angehörigen so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung leben können –
sicher, unterstützt und in guter Gemeinschaft.

**Unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
schenken Zeit und Herz bei:**



Einkäufen



Gesprächen



**gemeinsamen
Aktivitäten**



**Fahrten &
Begleitungen**

Damit alles reibungslos funktioniert, sorgen unsere Koordinatorinnen im Hintergrund für eine gute Organisation, einen regelmäßigen Austausch und haben stets ein offenes Ohr für alle Anliegen. Sie organisieren Veranstaltungen und Begegnungen, die Einsamkeit entgegenwirken, den Wissensaustausch fördern und die Vernetzung untereinander stärken.

Darüber hinaus kümmern sie sich um die Abwicklung der Kilometervergütung, damit unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Fahrten unkompliziert ersetzt bekommen.



Damit **Nachbarschaftskultur** weiterhin für alle da sein kann, braucht es jetzt uns alle gemeinsam – Gemeinden, Ehrenamtliche und Menschen wie Sie, die unsere Arbeit ...

*... wertschätzen &
unterstützen.*

Ein kleines Zeichen von Ihnen:

IHRE MÖGLICHKEIT ZU HELFEN

Auch Sie können dazu beitragen, dass koordinierte Nachbarschaftshilfe weiterhin bestehen bleibt und vielen Menschen in unserer Gemeinde Unterstützung bietet.

Werden Sie unterstützendes Mitglied!

Ein kleiner Beitrag wirkt Großes – einfach, unkompliziert und direkt vor Ort.

Bitte füllen Sie das Formular aus und geben Sie es bei Ihrer Bank ab oder senden Sie es an uns retour.

FORMULAR – DAUERAUFTRAG / UNTERSTÜTZENDES MITGLIED:

Ich möchte unterstützendes Mitglied vom Verein zur Förderung der Nachbarschaftskultur werden mit einem Beitrag von:

☐ € 8,- pro Monat ☐ € 15,- pro Monat ☐ € 25,- pro Monat ☐ Freier Betrag: € _____ / Monat

Kontoinhaber/in: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift beauftrage ich mein Kreditinstitut, den oben genannten Betrag monatlich an den Verein zur Förderung der Nachbarschaftskultur zu überweisen.

EINMALIG SPENDEN:

Nutzen Sie dafür bitte den beigelegten Erlagschein. Jeder Beitrag – groß oder klein – unterstützt direkt ältere Menschen in unserer Gemeinde.

Zahlungsanweisung
hier abtrennen

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT



ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
V. z. Förd. der Nachbarschaftskultur	
IBAN EmpfängerIn	
AT77 3299 0000 0120 2076	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

EmpfängerIn Name/Firma	
Verein zur Förderung der Nachbarschaftskultur	
IBAN EmpfängerIn	
AT77 3299 0000 0120 2076	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname
PLZ	Adresse Ort, Anschrift
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Betrag	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

In diesen Gemeinden gibt es die Nachbarschaftskultur bereits.

Wir unterstützen Sie gerne – melden Sie sich bei uns!



W4 Nord
0664 50 30 525
Martina Endl &
Sabine Kainz



Erreichbar:
Montag – Freitag:
8.00 Uhr bis 11.00 Uhr



W4 Mitte
0664 50 30 585
Verena Nußbaum &
Angelika Kreamsner-Haberleitner



W4 Süd
0664 50 65 171
Karin Hofbauer &
Maria Haubenwaller



Verein zur Förderung der Nachbarschaftskultur
welcher von den 31 Gemeinden des Vereins Nachbarschaftskultur getragen wird.
Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn

www.nachbarschaftskultur.at

Bleiben Sie laufend informiert
über unsere Webseite oder
über unseren WhatsApp Kanal.



**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag, wünschen ALLES GUTE
und vor allem GUTE GESUNDHEIT!**



**... Franziska Sulzbacher aus Scheib
zu ihrem 90. Geburtstag im Februar.**



**... Herta Leitner aus Kirchschlag
zu ihrem 90. Geburtstag im April.**



**... Rudolf Fischer aus Haiden
zu seinem 85. Geburtstag im April.**



**... Peter Farthofer aus Kienings
zu seinem 80. Geburtstag im Mai.**

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen.



02.01.2026, **Josef Sulzbacher (95)**, Schneeberg
 09.02.2026, **Matthias Einfalt (26)**, Schneeberg
 23.02.2026, **Johann Mörth (61)**, Kirchschlag
 26.03.2026, **Johann Scheibelberger (88)**, Pleßberg
 12.04.2026, **Manfred Giefing (70)**, Schneeberg
 17.06.2026, **Sandra Pichler (47)**, Scheib
 02.07.2026, **Johann Baumgartner (70)**, Scheib

Aktuelles aus Kindergarten & Schulen

Das geht ab im Kindergarten

Auch im zweiten Halbjahr war bei uns im Kindergarten wieder einiges los. Gemeinsam haben wir viele schöne Momente erlebt, gefeiert, gelernt und neue Erfahrungen gesammelt.

Ein besonderes Ereignis war die Feier zum **60. Geburtstag von unserer Ilse Köck**.

Gemeinsam haben wir diesen besonderen Tag festlich gestaltet und mit Freude gefeiert.



Natürlich durfte auch unser **buntes Faschingsfest** nicht fehlen. Verkleidet als Prinzessinnen, Tiere, Superhelden und viele andere Figuren verbrachten die Kinder einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag.



Ein weiterer Höhepunkt war unser **Besuch in der Kammerbühne**, bei dem die Kinder eine spannende Vorstellung genießen konnten.

Wir durften auch dieses Jahr wieder regelmäßig die **Bücherei in Ottenschlag** besuchen. Die Kinder hatten viel Freude beim Entdecken der Bücher und beim Zuhören der Geschichten.

Beim **Waldtag** erkundeten wir die Natur und lernten viel Interessantes über die heimischen Tiere und ihre Lebensräume. Mit offenen Augen und großer Neugier entdeckten die Kinder den Wald und seine Bewohner.

Die Kinder der Sonnengruppe durften außerdem die **NMS Ottenschlag** besuchen und dort **töpfern**. Mit viel Begeisterung entstanden kreative Kunstwerke, auf die die Kinder sehr stolz sein konnten. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit!



Ein besonders schöner **Abschluss des Kindergartenjahres** war unser Abschlussfest mit den Vorschulkindern. Gemeinsam verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag mit vielen schönen Erinnerungen an die Kindergartenzeit. Im Zuge der Schulvorbereitung besuchten wir auch die Volksschule, wo die Kinder bereits erste Eindrücke vom Schulalltag gewinnen konnten und voller Vorfreude ihre zukünftigen Klassen kennenlernten.

Nun heißt es Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern. Wir wünschen ihnen von Herzen einen erfolgreichen Start in der Schule, viel Freude am Lernen, nette Freunde und viele schöne Erlebnisse auf ihrem neuen Weg. Für ihren weiteren Lebensabschnitt wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.



Wir bedanken uns bei allen Familien für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr. Wir wünschen allen Familien erholsame Ferien, viele sonnige Tage und eine schöne gemeinsame Zeit.



Die Bäuerinnen.

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

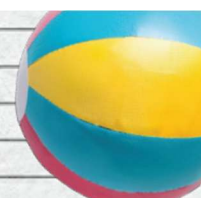
**GESUNDES
KIRCHSCHLAG**



**DORFERNEUERUNGSVEREIN
KIRCHSCHLAG**



familienfreundliche Gemeinde



**GRATIS Teilnahme für
Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Programmheft

Wanderung mit Picknick

Findet nur bei Schönwetter statt.
Rucksack und Trinkflasche mitbringen.

Wann: 8. Juli, 13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz der Volksschule

Kreativer Nachmittag (Dorferneuerung)

Nachmittag mit lustigen Spielen, Basteln und Kneten

Wann: 17. Juli, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Parkplatz

Spielnachmittag

Wann: 24. Juli, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrhof

Fahrradkurs (8 bis 12 Jahre)

Weitere Informationen in der Beilage

Wann: 29. Juli, 9:00 bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Parkplatz



Wir sind Feuer und Flamme

Die Kameraden stellen das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und Geräte vor, bevor sich die kleinen Gäste bei spannenden Experimenten und lustigen Spielen austoben können.

Wann: 31. Juli, 13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Vom Gras zur Milch - ein Nachmittag mit Experimenten, Basteln, Spielen und Spaß

Wann: 7. August 13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrhof

Natur erleben - unterwegs mit dem Jäger

Wann: 14. August, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Lagler, Eck 15

Fun am Sportplatz mit Abschlussfest

Jede Menge Sport und Spiel gibt es an diesem Nachmittag am Sportplatz. Bei unseren Stationen können Sportarten und Spiele ausprobiert werden.
Im Anschluss findet ein Abschlussfest statt, zu dem alle kleinen Gäste eingeladen sind.

Wann: 21. August, 13:30 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz

Anmeldung am Gemeindeamt mit dem Anmeldeformular, bis eine Woche vor dem Termin!
Programm zum Ferienspiel und Anmeldeformular auch unter www.kirchschlag.gv.at abrufbar.

Volksschule Kirchschlag-Ottenschlag

Adventkranzweihe

Pünktlich vor Adventbeginn segnete unser Herr Pfarrer noch die Adventkränze jeder Klasse. Für diese Feierlichkeit nutzten wir die neue Aula.

Adventsingen beim Adventzauber in Ottenschlag

Am 29.11.2025 fand ein besinnliches Konzert in der NöMS Ottenschlag statt. Abwechselnd mit dem Volksmusikensemble sangen die Kinder der 3. und 4. Klasse im Chor weihnachtliche Lieder und begleiteten diese auf Instrumenten.

Der Nikolaus war zu Besuch in unserer Schule

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus unsere Schule. Mit seiner freundlichen Art und seinen Geschichten sorgte er für strahlende Augen und festliche Stimmung in allen Klassen.

Ein schöner Start in die Adventszeit für alle Schülerinnen und Schüler!



Adventkonzert

Kurz vor Weihnachten fand das Adventkonzert der ersten und zweiten Klasse statt. Mit weihnachtlichen Liedern, die von den Kindern gesungen und musikalisch begleitet wurden, konnten die Besucherinnen und Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt werden.



Eislaufen

Im Jänner nutzten Schüler und Lehrer der VS Kirchschlag-Ottenschlag gleich zweimal die Gelegenheit zum Eislaufen in Zwettl. Bei kaltem, aber schönem Winterwetter konnten die Kinder ihre Eislaufkünste verbessern. Dankenswerterweise erklärten sich zahlreiche Eltern bereit, uns zu begleiten.

Faschingsdienstag

Anlässlich des Faschings haben sich alle verkleidet und gemeinsam gefeiert. In fröhlicher Stimmung besuchten wir die Gemeinde und sorgten mit unseren Kostümen für viele lachende Gesichter. Es war ein bunter und gelungener Tag für alle Beteiligten.



Besuch beim Zahnarzt

Im Rahmen des Projekts "Apollonia" besuchte die 1. und 4. Klasse am Mittwoch, den 25. Februar 2026 die Ordination Dr. Kolenz in Ottenschlag. Nach einer kurzen Begutachtung durch den Zahnarzt bekam jedes Kind ein kleines Geschenk.

NÖ Frühjahrsputz

Wir halten Kirchschlag sauber!

Auch wir als Volksschule nutzten das frühlingshafte Wetter und sammelten fleißig Müll für die alljährliche Frühlingsaktion. Dabei wurde nicht nur eifrig Müll gesammelt, sondern es konnten auch erste Frühlingsboten entdeckt werden. Gutes für die Umwelt zu tun, machte den Kindern großen Spaß.



Die Bäuerinnen zu Besuch

Zwei Bäuerinnen aus Kirchschlag besuchten die erste Klasse. Gemeinsam wurde alles rund um die Karotte, die unterschiedlichen Sorten, den Anbau und die Ernte besprochen. Die Kinder hatten die Möglichkeit verschiedene Karottensorten zu verkosten. Auch wichtige Gütesiegel bei Lebensmitteln wurden besprochen. Abschließend wurden Karotten aus Papier gebastelt. Die Kinder waren begeistert.

Besuch auf der Gemeinde

Die Kinder der dritten Klasse besuchten im Rahmen des Sachunterrichts das Gemeindeamt in

Kirchschlag. Bürgermeisterin Christina Martin erzählte von den Aufgaben einer Gemeinde und des/der Bürgermeister/in. Im Anschluss durften die Kinder noch viele Fragen stellen.

Danke an Frau Martin für den Einblick in die Arbeit auf dem Gemeindeamt!



RAIKA - Zeichenwettbewerb

Auch heuer nahmen wir wieder am alljährlichen Zeichenwettbewerb der RAIKA Ottenschlag teil. Das Thema war heuer "Meer" und die Kinder haben sich große Mühe gegeben, ihre Ideen umzusetzen.

Die ersten drei Plätze wurden prämiert und mit Preisen belohnt.

1. / 2. Klasse: Emma Fuchs-Köck, Lara Frühwirth und Sophia Rehberger

3. / 4. Klasse: Miray Tetik, Mathias Stieger und Luisa Grötz

Wir gratulieren herzlich!

TKO- Konzert

Am 2. Mai fand unser gemeinsames Konzert mit der TKO statt und wurde zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit viel Begeisterung, Mut und Freude präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können auf der Bühne.

Wir sind sehr stolz auf alle Kinder und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern, die dieses schöne Konzert möglich gemacht haben.

Besuch bei der Bäckerei Hölzl

Am 5. Juni durften wir die Bäckerei Hölzl besuchen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen. Neben einer interessanten Führung durch die Produktion konnten wir sehen, wie die verschiedenen Backwaren hergestellt werden.

Ein besonderes Highlight war, dass wir selbst backen durften. Gemeinsam stellten wir drei verschiedene Backwaren her und konnten dabei viele praktische Erfahrungen sammeln. So lernten wir die Arbeit eines Bäckers bzw. einer Bäckerin aus erster Hand kennen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Hölzl für den freundlichen Empfang, die spannende Führung und die Möglichkeit, selbst aktiv mitzuarbeiten. Der Besuch war für uns ein tolles und lehrreiches Erlebnis.

Besuch bei Martina Fuchs-Köck

Wir durften Martina Fuchs-Köck besuchen und hatten einen richtig schönen Vormittag. Es war spannend, die verschiedenen Tiere zu sehen und mehr über sie zu erfahren.

Besonders gut gefallen hat uns die leckere Jause mit Butterbroten und vielen bunten Blüten. Das sah nicht nur toll aus, sondern hat auch sehr gut geschmeckt.

Liebe Martina, vielen Dank für deine Zeit, die interessante Führung und die herzliche Gastfreundschaft. Danke, dass wir kommen durften und so viele schöne Eindrücke mitnehmen konnten. Wir haben den Besuch sehr genossen!

Hallo Auto

Am Freitag, den 19. Juni 2026 fand - bei strahlendem Sonnenschein - die Aktion "Hallo Auto" für die 3. und 4. Klasse der VS Kirchschlag statt.

Organisiert von ÖAMTC und AUVA konnten die Kinder in 1 1/2 sehr lehrreichen Stunden viel lernen über Bremsweg, Reaktionsweg und Anhaltenweg. In selbst durchgeführten Versuchen konnten die Schüler sehen, wie lange man braucht, um im Notfall wirklich zum Stehen zu kommen.

Höhepunkt der Aktion war, dass die Kinder sogar selbst mit dem Auto fahren durften und schauten, wie lange es dauert, bis man auf der nassen Straße zum Stehen kommt.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Kirchschlag fürs Absperren der Straße und der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag für das "Beregnet" der Straße.



Mehr Fotos gibt es
auf der Homepage der Volksschule

<https://vs-ottenschlag-kirchschlag.jimdofree.com/>



Zweifacher Landessieger!!!!

Gleich fünf Teams vertraten unsere Schule beim **Dodgeball-Landesfinale** in Bad Vöslau. Vier davon schafften den Einzug in die KO Phase. Letztendlich erreichten zwei Teams jeweils den 4. Platz und sowohl die Mädchen als auch die Burschen unserer 4. Klassen gewannen die Finalsple und krönten sich zum Landesmeister!!!



Singen macht glücklich

Alle drei Jahre findet das Landesjugendsingen in Grafenegg statt – heuer mit einer Beteiligung von 97!!! Schulchören aus ganz NÖ. Unser Auswahlchor hat sich der Jury gestellt und einen guten Erfolg mit nachhause gebracht. Darüber freuen wir uns sehr.

Auch beim Bezirksjugendsingen in Bad Traunstein waren wir natürlich dabei. Schön ist's, wenn Kinderstimmen erklingen.



Woodshock der Blasmusik

Von 17. – 19. Juni war es so weit – unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen durften ihr Musical „Woodshock der Blasmusik“ im großen Turnsaal aufführen. Es ging für die Jugendlichen zu einem packenden, spannenden, lustigen und vor allem musikalisch hochwertigen Festival. Das selbstgeschriebene Stück wurde von den 16 Jugendlichen des Musikschwerpunktes aufgeführt und dabei unterstützten die Kreativschüler an Live-Kamera, Scheinwerfern und digitalem Hintergrund.

In den Fächern Musik, Kreatives Gestalten und Digitales Gestalten wurde monatelang an dem Projekt gearbeitet – und das Finale konnte sich wirklich sehen lassen. Erstmals wurden selbstproduzierte Merchandise-Artikel auf einem Stand verkauft.

Unglaublich stolz blicken wir auf eine herausragende Leistung der Kinder – und vor allem aber auf die musikalische und schauspielerische Entwicklung – zurück.



Embracing Technology

Zusätzlich war das Musical auch Abschluss unseres 2-Jahres-Projekts „Musical goes KI“.

Wir waren eine von 17 Schulen österreichweit, die bei „Embracing Technology“ dabei sein durften. Dadurch konnten wir die große Leinwand, Plotter, digitale Stickmaschine und weitere KI-Tools anschaffen, bzw. ausprobieren. In der Abschlussevaluation blicken wir positiv auf die aktuelle digitale Entwicklung und die Wichtigkeit der Arbeitsgeräte (Tablets/Laptops) für unsere Schülerinnen und Schüler.



Wir sind dann mal weg...

In dieser letzten Woche vor den Osterferien probieren wir es einmal mit „Handy-Fasten“. 64% unserer Schüler*innen (58% Mädchen, 42 % Buben) haben heute in der Früh ihr Handy freiwillig abgeschaltet und abgegeben. Bis Freitagmittag darf es nun in der Schule „wohnen“. Wir sind sehr stolz auf alle, die an dieser abgespeckten Form der eigentlich 3-wöchigen Handy-Challenge teilnehmen und wünschen ihnen Durchhaltevermögen.



Ein lautes Aufwiedersehen

Mit lauter Musik und einer Runde durch alle Klassen starteten die 4. Klassen am Montag in ihre allerletzte Schulwoche hier bei uns. Noch überwiegt die Freude und ein breites Lachen liegt in ihren Gesichtern – am Freitag wird wohl die eine oder andere Träne dazukommen.



Erstkommunion und Firmung

Die Musikerinnen und Musiker der 2. Klassen durften in diesem Schuljahr einen besonderen Beitrag zu einem schönen und bedeutenden Fest leisten. Mit großer Freude und viel Engagement umrahmten sie die Erstkommunion und auch die Firmung der ASO Ottenschlag musikalisch und sorgten damit für eine festliche und stimmungsvolle Gestaltung des Gottesdienstes. Im Anschluss an die Feierlichkeiten lud die ASO Ottenschlag zur gemeinsamen Agape ein. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte dabei das Volksmusikensemble, das zum gelungenen Ausklang des Festtages beitrug.



Für alle am Umspannwerk Sallingberg



Einsparungen bei Netzgebühren & Abgaben



Mitgliedsbeitrag: € 29,-/Zählpunkt/Jahr



Genossenschaftsanteil: € 10,-



Werde Mitglied & spare Geld!

Die Tarife für das Jahr 2026:

- günstige & transparente Strompreise
- 11 Cent/kWh netto für Strombezug
- 9 Cent/kWh netto für Einspeisung (PV)

Mehr Infos gibt es am jeweiligen Gemeindeamt oder unter paul.kirchberger@ottenschlag.eu

Aktuelles aus der Region



Kennenlertage des neuen Vereins NachbarschaftsKultur im Waldviertel

Bürgermeister und Ehrenamtliche hatten kürzlich die Gelegenheit, das Team des neu gegründeten Vereins „NachbarschaftsKultur“ kennenzulernen. Der Verein bündelt die bestehenden Initiativen „Nachbarschaftshilfe Nord“, „Nachbarschaftshilfe Plus“ und „DAVNE“ und schafft damit eine gemeinsame Basis für eine vertiefte Zusammenarbeit in insgesamt 31 Gemeinden im Waldviertel.

Zum persönlichen Austausch fanden vier Treffen in den Gemeindeämtern von Albrechtsberg (09.02.), Ottenschlag (10.02.), Gutenbrunn (11.02.) und Waldhausen (16.02.) statt. In angenehmer Atmosphäre wurden die Änderungen vorgestellt, Fragen beantwortet und die kommenden Geburtstagsfrühstücke geplant.



Rund 650 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich derzeit in drei Regionen, davon 165 im Waldviertler Kernland. Sie unterstützen Menschen bei alltäglichen Aufgaben, wie etwa durch Begleitungen zu Arztterminen, Hilfe beim Einkaufen, Besuche für Gespräche oder Unterstützung bei der Informationssuche zu regionalen Angeboten.

Im Waldviertler Kernland werden aktuell 311 Klientinnen und Klienten betreut. Die Unterstützung ist kostenlos, ersetzt jedoch keine professionelle Pflege oder Hausarbeit.



v.l.n.r.: Karin Hofbauer, Maria Haubenwaller, BGM Christina Martin und Patricia Keller.

Wer Hilfe benötigt, kann sich telefonisch an die NachbarschaftsKultur-Koordinatorinnen Karin Hofbauer und Maria Haubenwaller, unter 0664/50 65171 wenden. Interessierte, die selbst ehrenamtlich mitarbeiten möchten, können sich über die App registrieren und zur Mitarbeit anmelden.

Weitere Infos unter:

www.nachbarschaftskultur.at

Geburtstags-Café

Nach einer Pause fand wieder ein Geburtstags-Café der Gemeinde statt. Eingeladen waren **alle Jubilare ab dem 65. Lebensjahr**, die in den **Monaten März, April oder Mai Geburtstag gefeiert hatten**. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten eine gesellige und informative Zeit.

Dieser Vormittag bei Kaffee & Kuchen hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Begegnungen und der persönliche Austausch für das Gemeindeleben sind. Die Gemeinde freut sich bereits auf ein Wiedersehen im September.



Zukunftsperspektiven für das Waldviertler Kernland in Diskussion

Wie das Waldviertler Kernland den Herausforderungen der Zukunft begegnen kann, stand Ende Mai im Mittelpunkt der ersten Strategieveranstaltung beim Kirchenwirt Gasthaus Adam.



Im Zentrum standen konkrete Lösungsansätze, die das Potenzial der Region sichtbar machen und neue Projekte anstoßen sollen. (Aktivierung von Leerstand als Wohnraum, Entwicklung neuer Wohnformen für Senioren, Strategien um Zuzug zu fördern und Arbeitskräfte zu gewinnen,...)

Diskutiert wurden auch flexible Wohnmodelle, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden, einschließlich barrierefreier Zugänge, geringer Betriebskosten und verlässlicher Nahversorgung. Ein weiterer Fokus lag auf Anreizen für Unternehmen, junge Fachkräfte aus der Region zu gewinnen, sowie Möglichkeiten, Lehrlinge in ihrer Ausbildungszeit zu unterstützen z.B. durch Lehrlingswohngemeinschaften.

Besonderes Augenmerk lag auf den Chancen des ländlichen Raums für Familien und Frauen: Welche Unterstützungsangebote ermöglichen bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und gesellschaftlicher Teilhabe? Welche Rollen spielen Bildungseinrichtungen, Kulturangebote, Teilzeitmodelle und Homeoffice? Die Teilnehmenden diskutierten offen über Barrieren, wie Verkehrsanbindung, Zugang zu medizinischer Versorgung und erschwinglicher Wohnraum.

Die Ergebnisse der beiden Workshops bilden die Basis für eine umfassende Strategie für das Waldviertler Kernland, die im Sommer weiter vertieft werden soll. Im Herbst wird ein konkreter Maßnahmenplan erstellt und damit der Strategieprozess abgeschlossen werden.

Text: Paul Schachenhofer, NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Fotos: Verein Waldviertler Kernland

Echte Weinsberg Pellets?

Nur bei uns!

 **Weinsberg
Pellets**

**Aus eigener Produktion
in Martinsberg**

02874-68069 | office@weinsbergpellets.at

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.



wohnen-im-waldviertel.at

Kooperation ist ein TUN-Wort

Am 17. März 2026 kamen rund 90 Vertreterinnen und Vertreter der Interkomm-Mitgliedsgemeinden und Partner zum jährlichen Gemeindegewerkshop, dieses Mal im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zusammen.

Vier Stunden lang tauschten sie sich über kommunale Herausforderungen aus und diskutierten Lösungsansätze – insbesondere im Umgang mit Leerstand sowie bei der Ansprache von Menschen, die ins Waldviertel ziehen oder in ihre Heimat zurückkehren möchten.



Eröffnet wurde der Gemeinde-Tag vom Obmann des Vereines Interkomm, Bgm. Patrick Layr. Auch der Geschäftsführer des Herz-Kreislauf-Zentrums, Fritz Weber, begrüßte die Gäste und stellte den Standort und seine Bedeutung für die Region vor.

Regionalentwickler Josef Wallenberger skizzierte anschließend zentrale Herausforderungen für Gemeinden im Waldviertel. Themen wie **Gemeindefinanzen, Gesundheitsversorgung, eine alternde Gesellschaft, Leerstand und Ortsbild, neue Anforderungen an Wohnformen sowie Fragen der Demokratie** standen im Mittelpunkt.

Sein Fazit:

Viele dieser Aufgaben lassen sich am besten gemeinsam bewältigen.

Obmann Layr präsentierte daraufhin die Aktivitäten des Vereines und gab Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen. Initiativen wie der Zukunftspreis Waldviertel, regelmäßige Online.Jour.Fixe-Termine oder die Zukunft.Reise.Waldviertel zeigen, wie aktiv Interkomm an der Weiterentwicklung der Region arbeitet.

Im zweiten Teil des Workshops stand die Standortvermarktung im Fokus. Dabei wurde die **Initiative „Wohnen im Waldviertel“ vorgestellt – jene Marke, mit der der Verein seit 2009 die Region als attraktiven Wohn- und Arbeitsort sichtbar macht.** Projektleiter LAbg. Ing. Franz Linsbauer betonte die Bedeutung dieser gemeinsamen und professionellen Vermarktung der Region. Nur so könne man den Herausforderungen entgegenzutreten und neue Bewohner:innen, Fachkräfte und Familien gewinnen. Mag. Nina Sillipp, verantwortlich für die Werbekampagne, gab Einblick in die laufenden Marketingaktivitäten. Ziel ist es, fortlaufend auf das Waldviertel aufmerksam zu machen und Interessierte auf die Regionswebseite www.wohnen-im-waldviertel.at zu führen, wo erste Informationen zum Leben und Arbeiten in der Region bereitstehen.

Die Zugriffszahlen zeigen deutlich: Das Interesse am Waldviertel ist groß! Gleichzeitig wurde betont, wie wichtig es ist, ausreichend Immobilienangebote bereitzustellen. Gerade bestehende Gebäude gewinnen zunehmend an Bedeutung – nicht nur im Sinne des **Bodenschutzes** und zur **Stärkung der Ortskerne**, sondern auch aufgrund ihrer besseren **Leistungsfähigkeit**! Altbestände kann man oft sofort bewohnen und Stück für Stück renovieren.

Leerstand ist also nicht nur Herausforderung, sondern auch Chance für Zuzug!

Zum Abschluss sammelte man gemeinsam Beispiele für erfolgreich wieder genutzte Leerstände. Diese zeigen eindrucksvoll das große Potenzial, das in bestehenden Gebäuden steckt.

Damit ging der Gemeinde-Tag 2026 zu Ende, der der erste unter der Leitung des neuen Obmannes Patrick Layr war. Er nutzte die Gelegenheit, die vielfältigen Leistungen des Vereines Interkomm zusammenzufassen und die Anwesenden für die gemeinsame Arbeit zu motivieren.

Sein abschließender Appell:

„Wir Gemeinden müssen **zusammenarbeiten**, um Herausforderungen wie Bevölkerungsentwicklung und eine alternde Gesellschaft gemeinsam zu bewältigen. Alle sind eingeladen, Teil dieser großen **Solidargemeinschaft** zu werden!“

Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von
**INTERKOMM
GEMEINDEN**

Hier unterstützt
N X

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und nach Baugründen in den 64 Mitglieds-Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Sie Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf **wohnen-im-waldviertel.at/inserieren**

Waldviertel - finden wir gut!

Wir sind vom Wohnen, Arbeiten und Leben in unserer Region überzeugt und präsentieren dies – gemeinsam mit weiteren 64 Gemeinden - auf der Website **www.wohnen-im-waldviertel.at**

Ob Sie ein Zuhause suchen, beruflich neu durchstarten möchten, Ihre eigene Immobilie, ihre Dienstleistung oder ihre Produkte anbieten wollen, auf der Plattform finden Menschen und Möglichkeiten zusammen.

- Sie suchen einen Baugrund, ein Haus oder eine Wohnung?
- Sie möchten eine leerstehende Immobilie verkaufen oder vermieten?
- Sie suchen einen Job in der Region oder benötigen ein Geschäftslokal oder einen Betriebsstandort, um sich selbstständig zu machen?

Dann sind Sie hier richtig. Die Webseite wird durchschnittlich von mindestens 14.200 Menschen pro Monat besucht.

Hier finden Sie:

- **Immobilienangebote** aus 65 Waldviertler Gemeinden
- über **1.400 Jobs** durch die Kooperation mit jobwald.at
- Infos zu **Infrastruktur**, Schulen, Kinderbetreuung, Freizeit, Notversorgung, Gesundheit und vielem mehr
- die Möglichkeit, eigene **regionale Angebote** und Unternehmen **sichtbar** zu machen
- sowie eine starke **Waldviertel-Community** zum Vernetzen und Mitgestalten

Besonders wichtig:

Das **Inserieren von Immobilien und Angeboten** ist **kostenlos**.

WIR INFORMIEREN SIE: Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter oder melden Sie sich als Waldviertel-Botschafter:in an. So sind Sie immer auf dem Laufenden! Und obendrein Teil einer starken Community in der Region!

Machen Sie sich selbst ein Bild! → www.wohnen-im-waldviertel.at oder direkt über den QR-Code



HEIMVORTEIL MIT DEM IMMOBILIENMAKLER AUS DER REGION

**EICHBERGER
IMMOBILIEN**

Tel. 0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

Neuer Defibrillator für Kirchschlag Standortwechsel für noch bessere Erreichbarkeit

Die Marktgemeinde Kirchschlag setzt weiterhin auf eine bestmögliche Notfallvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund wird der bestehende Defibrillator erneuert und an einen zentraleren Standort verlegt.

In Kürze steht das lebensrettende Gerät beim öffentlichen WC im Feuerwehrhaus rund um die Uhr für die Allgemeinheit zur Verfügung. Durch die Verlegung wird die Erreichbarkeit des Defibrillators deutlich verbessert.

Für den neuen Standort sprechen mehrere Gründe: Im Bereich des Feuerwehrhauses finden das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen viele Menschen zusammenkommen.

Zudem befindet sich die Sportanlage in unmittelbarer Nähe, wodurch der Defibrillator auch bei sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen rasch verfügbar ist.

Defibrillatoren können im Ernstfall bei einem plötzlichen Herzstillstand wertvolle Zeit überbrücken und die Überlebenschancen Betroffener erheblich erhöhen. Moderne Geräte sind einfach zu bedienen und führen Anwenderinnen und Anwender mittels klarer Sprachansagen Schritt für Schritt durch die notwendigen Maßnahmen.

Die Marktgemeinde Kirchschlag leistet mit dieser Maßnahme einen weiteren Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung.



Wohnen in der
Marktgemeinde **KIRCHSCHLAG**



Im Kirchschlag stehen im Westen des Hauptortes noch Bauplätze zum Verkauf.

**BAULANDPREIS
€19,-/m²**

Unsere Gemeinde ist eine ruhige Wohngemeinde, wir legen viel Wert auf die Förderung von Familien mit Kindern, sowie die Lebensqualität im Alltag. Diverse Vereine für jede Altersgruppe und verschiedenen Freizeitmöglichkeiten bieten Abwechslung für die Zeit nach dem Arbeitsalltag. Im Westen des Hauptortes stehen noch 2 von 5 neuen Bauplätze zur Verfügung. Den neuen Bauwerbern wird mit einem Baulandpreis von €19,-/m² (excl. Aufschließungskosten - Förderung möglich) ein durchaus erschwinglicher Start zur "Schaffung der eigenen vier Wände" geboten.

Verkehrsanbindungen: ■ 4 km Ottenslag ■ 25 km in die Bezirkshauptstadt Zwettl
■ 10 km Pöggstall ■ In Kirchschlag halten die VOR-Linien 794 und 719

**Genaue Informationen gibt es am Gemeindeamt Kirchschlag.
Bewerbungen können jederzeit an office@kirchschlag.gv.at
gesendet werden.**